

Kupferstadt Stolberg (Rhld.), Rathausstr. 11 - 13, 52222 Stolberg

Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
14.2 Zentrale Vergabe,
Fördermittelmanagement und
nachhaltige Beschaffung
Frau Schweitzer / Herr Pastor / Herr
Aiello / Frau Walraven / Herr Okka
Rathausstr. 11 - 13
52222 Stolberg

Fax
+49 240299909504
Email
vergabestelle@stolberg.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	65.1-2026-0434	+49 240213213 / +49 240213265 / +49 240213504 / +49 240213541 / +49 240213-348	10.08.2026

**Energetische Sanierung, Höhenstraße 25, 52222 Stolberg Hier: Dachdecker
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	03.09.2026 09:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	23.10.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	07.09.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	19.02.2027
Liefer- / Leistungsort	Kupferstadt Stolberg (Rhld.) Rathausstr. 11 - 13 52222 Stolberg DE
Ergänzende / Abweichende Angaben	Grundschule Donnerberg Höhenstraße 25 52222 Stolberg

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EURO ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 01.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Wirtschaftsregion Aachen" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.

Stolberg, den 10.08.2026
i.A.

Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Beiblatt Besondere Vertragsbedingungen für Bauleistungen.pdf

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.pdf

Blatt 3 Grundriss Obergeschoss.pdf
Blatt 2 Grundriss Erdgeschoss.pdf
Blatt 1 Grundriss Kellergeschoss.pdf
Blatt 12 Schnitte BT C+D.pdf
Blatt 11 Schnitte BT A+B.pdf
Blatt 5 Grundriss Dachaufsicht.pdf
Blatt 4 Grundriss Dachgeschoss.pdf
Blatt 9 Süd-West-Ansicht-30-06-2026.pdf
Blatt 8 Süd-Ost-Ansicht-30-06-2026.pdf
Blatt 7 NORD-WEST-ANSICHT-30-06-2026.pdf
Blatt 10 Teil-Ansichten-30-06-2026.pdf
Blatt 6 Nord-Ost-Ansicht-30-06-2026.pdf
LV 63 Anforderungen an die Bieter und Zuschlagskriterien LV 63 Dachdecker- und
Bauklempnerarbeiten.pdf
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten ab 2026.pdf
Eigenerklärung für Bauleistungen.docx
Angebotsschreiben für Bauleistungen OHNE Nebenangebote.docx
LV 63 Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten_V33.X83
LV 63 Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten.pdf
LV 63 Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten.D83
Rahmenterminplan-LV63-Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten.pdf
Besondere Vertragsbedingungen für Bauleistungen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot sind mindestens drei Referenzprojekte der letzten fünf Jahre einzureichen.

Die Referenzen sollen insbesondere folgende Leistungen umfassen:

- Dachsanierungen an Bestandsgebäuden
- Dachdeckerarbeiten mit Dachziegel- oder Dachsteindeckungen
- Bauklempnerarbeiten einschließlich Dachentwässerung
- Arbeiten an öffentlichen Gebäuden oder vergleichbaren Einrichtungen

Mindestens eine Referenz muss einen Auftragswert von mindestens 250.000 EUR netto aufweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzgeber zu kontaktieren.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl Arbeitskräfte / Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Sonstige Unterlagen

- Gewerbeanmeldung bzw Handelsregistrauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung bzw Handelsregistrauszug
- Projektorganisation und Ausführungskonzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot ist ein Projektorganisations- und Ausführungskonzept einzureichen.

Das Konzept muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Benennung des verantwortlichen Bauleiters,
- Benennung des verantwortlichen Vorarbeiters,
- Darstellung der vorgesehenen Personaleinsatzplanung,
- Angabe der vorgesehenen Anzahl der gleichzeitig eingesetzten Kolonnen,
- Grobterminplan für beide Bauabschnitte.

Ein Konzept gilt als unvollständig, wenn mindestens eine der vorgenannten Mindestangaben

fehlt oder nicht nachvollziehbar dargestellt ist.

Erfüllt das eingereichte Konzept die Mindestanforderungen nicht, wird das Angebot von der

weiteren Wertung ausgeschlossen.

Erfüllt das Konzept sämtliche Mindestanforderungen, erfolgt die qualitative Bewertung ausschließlich nach den in Abschnitt 2.2 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragungsnachweis Handwerksrolle / IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Mitgliedsbescheinigung der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Steuerabzug bei Bauleistungen § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Jedes Bau- und Handwerksunternehmen benötigt die vom Finanzamt ausgestellte Freistellungsbescheinigung 48b. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, dass das Unternehmen in Deutschland steuerpflichtig geführt wird und dazu berechtigt ist, Bauleistungen im Kundenauftrag zu erbringen (Alter der jeweiligen Bescheinigung: max. 1 Jahr).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (soweit beitragspflichtig).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Soka-Bau / soweit beitragspflichtig).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Verschlüsselte Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Anforderung der Vergabestelle ist die verschlüsselte Urkalkulation einzureichen. Die Datei ist passwortgeschützt zu verschlüsseln. Im Falle einer erforderlichen Aufklärung in der Angebotswertung, vor Auftragserteilung oder Prüfung von Nachtragskalkulationen wird das Passwort beim Bestbieter abgefragt. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt ausschließlich anlassbezogen.